Zehn Jahre Projekt-Patenschaft beim DRK

Zehn Jahre Projekt-Patenschaft beim DRK

Positive Zwischenbilanz zu Spenden-Modell
Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) setzt seit nunmehr zehn Jahren erfolgreich auf die Unterstützung durch Projektpaten. "Unsere Paten sind Menschen, die sich entschlossen haben, bestimmte Hilfsprojekte gezielt und regelmäßig zu fördern und damit auch Menschen zu helfen, über deren Leid schon lange nicht mehr in den Medien berichtet wird. Durch ihre großartige Unterstützung tragen unsere Paten dazu bei, die Lebenssituation vieler Menschen langfristig und nachhaltig zu verbessern. Denn wenn die Berichte über Notlagen aus der Presse verschwinden, heißt das nicht, dass die Probleme gelöst sind", sagt Bernd Schmitz, Vorstand des DRK.
Der Kreis der Paten des DRK umfasst konstant etwa 500 engagierte Menschen, die Projekte in einem von insgesamt fünf Sektoren - Hilfe für Landminenopfer, Wasser und Gesundheit, Ernährungssicherung weltweit, Hilfslogistik sowie Katastrophenvorsorge - regelmäßig durch Spenden unterstützen. So erhalten etwa Menschen eine Perspektive, deren Ernährung aufgrund von Katastrophen, Konflikten oder Bodenknappheit nicht gesichert ist oder die von Krankheiten bedroht sind weil sie keinen Zugang zu sauberem Wasser haben.
"Die Projektpatenschaft ist ein Modell, das mir sehr am Herzen liegt. Die Menschen, die dahinter stehen, sind besonders treue Spender und damit Partner des DRK, die für uns enorm wichtig sind. Durch ihr Engagement tragen sie dazu bei, die Finanzierung insbesondere auch von Projekten zu sichern, für die es schwer ist, Spenden zu akquirieren, etwa eben jene vergessenen Katastrophen, die nicht mehr im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen", sagt Schmitz.
Vor zehn Jahren als erste "Spenden-Projekte mit Langzeitwirkung" eingeführt, hat das DRK die Projektpatenschaft stetig weiterentwickelt. "Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, die Patenprojekte nicht mehr ländergebunden zu gestalten, sondern nach Sektoren mit weltweitem Bezug. Dadurch sind wir flexibler geworden und können die Spenden dort einsetzen, wo wir sie am dringendsten benötigen, um Menschen in Not zu helfen. Zusätzlich haben wir das Spektrum um den Sektor Hilfslogistik erweitert, denn Logistik ist in der humanitären Hilfe ein essenziell wichtiger Bereich und kommt in jedem Rotkreuzprojekt vor", erläutert Schmitz.
Weitere Informationen finden Sie auf der DRK-Homepage unter: www.drk.de/spenden/projektpatenschaften .

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: http://www.drk.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565141" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen.Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern.Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.